



Kanton Zug

KRB betreffend Beitrag des Kantons Zug an die Ausbaukosten des OYM College Campus (Internat), Vorlage Nr. 3513

Sitzung der ad-hoc Kommission vom 29. März 2023



Kanton Zug

1. Begrüssung und Traktandenliste

Kantonsrat Thomas Gander, Kommissionspräsident

Traktanden

1. Begrüssung durch den Kommissionspräsidenten
2. Referendumsfähigkeit
3. Erläuterung des Projekts durch Hans-Peter Strebel und Benno Sidler, OYM
4. Erläuterung des Engagements des Kantons durch Frau Landammann Silvia Thalmann-Gut
5. Fragerunde
6. Eintretensdebatte
7. Detailberatung
8. Schlussabstimmung
9. Varia



Kanton Zug

2. Referendumsfähigkeit

Frau Landammann Silvia Thalmann-Gut

Erlasstext Ziff. IV

Antrag RR

Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum gemäss § 34 der Kantonsverfassung (KV). Er tritt nach unbenutztem Ablauf der Referendumsfrist (§ 34 Abs. 2 KV) oder nach der Annahme durch das Stimmvolk nach der Veröffentlichung im Amtsblatt an dem vom Regierungsrat bestimmten Zeitpunkt in Kraft.

§ 34 Abs. 1 KV: (...) Beschlüsse, die eine neue einmalige Ausgabe von **mehr** als 500'000 Franken zur Folge haben, unterliegen dem fakultativen Referendum.

Antrag Kommission

Dieser Beschluss tritt am Tag nach der Veröffentlichung im Amtsblatt in Kraft.



Kanton Zug

3. Erläuterung des Projekts

Dr. Hans-Peter Strebel und Benno Sidler, OYM College



OYM
COLLEGE

Informationen zum Projektstand

- a) Weshalb ein Campus
- b) Übersicht Bau und Realisierung
- c) Angebotsentwicklung
- d) Finanzierung
- e) Nächste Schritte

a) Weshalb ein CAMPUS?



bild: keystone, watson

ANALYSE

Wie Norwegen mit 5 Millionen Einwohnern zur Wintersport-Nation Nummer 1 geworden ist

Mehr als die Hälfte aller Athleten der Elite-Einrichtung lebt von Stipendien, also vom Sport. Der 24-Stunden-Athlet ist Kernelement des norwegischen Konzeptes. Thor Ole Rimejorde, einer der Väter des Olympiatoppen-Projekts, sagte mal: "Als Spitzensportler musst du begreifen, dass du 24 Stunden am Tag Athlet bist, und deswegen brauchst du eine Balance zwischen Belastung und Ruhe, Sport, Ausbildung und sozialem Leben." Das Konzept geht auf: Norwegen war auch schon vor 1988 eine Top-Nation bei Winterspielen und konnte sechsmal - 1924, 1928, 1936, 1948, 1952 (in Oslo) und 1968 - den Medaillenspiegel für sich entscheiden, doch bei den Spielen bis 1988 holte man im Schnitt nur 9,8 Medaillen. Seitdem sind es im Schnitt 23, und die Spiele 2018 sind mit bis gestern 35 schon jetzt die erfolgreichsten in der Geschichte des 5,2-Millionen-Einwohner-Landes, das mit einem Bruttoinlandsprodukt von umgerechnet rund 60.000 Euro pro Kopf das drittreichste Land der Welt nach Luxemburg und der Schweiz ist.

24h Rundumversorgung als Erfolgsfaktor

- Eine ganzheitliche Betreuung von Sporttalenten gilt als grosser Erfolgsfaktor in der Sportförderung.
- Eltern können sich auf eine professionelle und fürsorgliche Betreuung verlassen, auch am Wochenende.
- Gemeinsames Lernen, Wohnen, Essen und Teilen der Passion prägt die jungen Menschen nachhaltig.

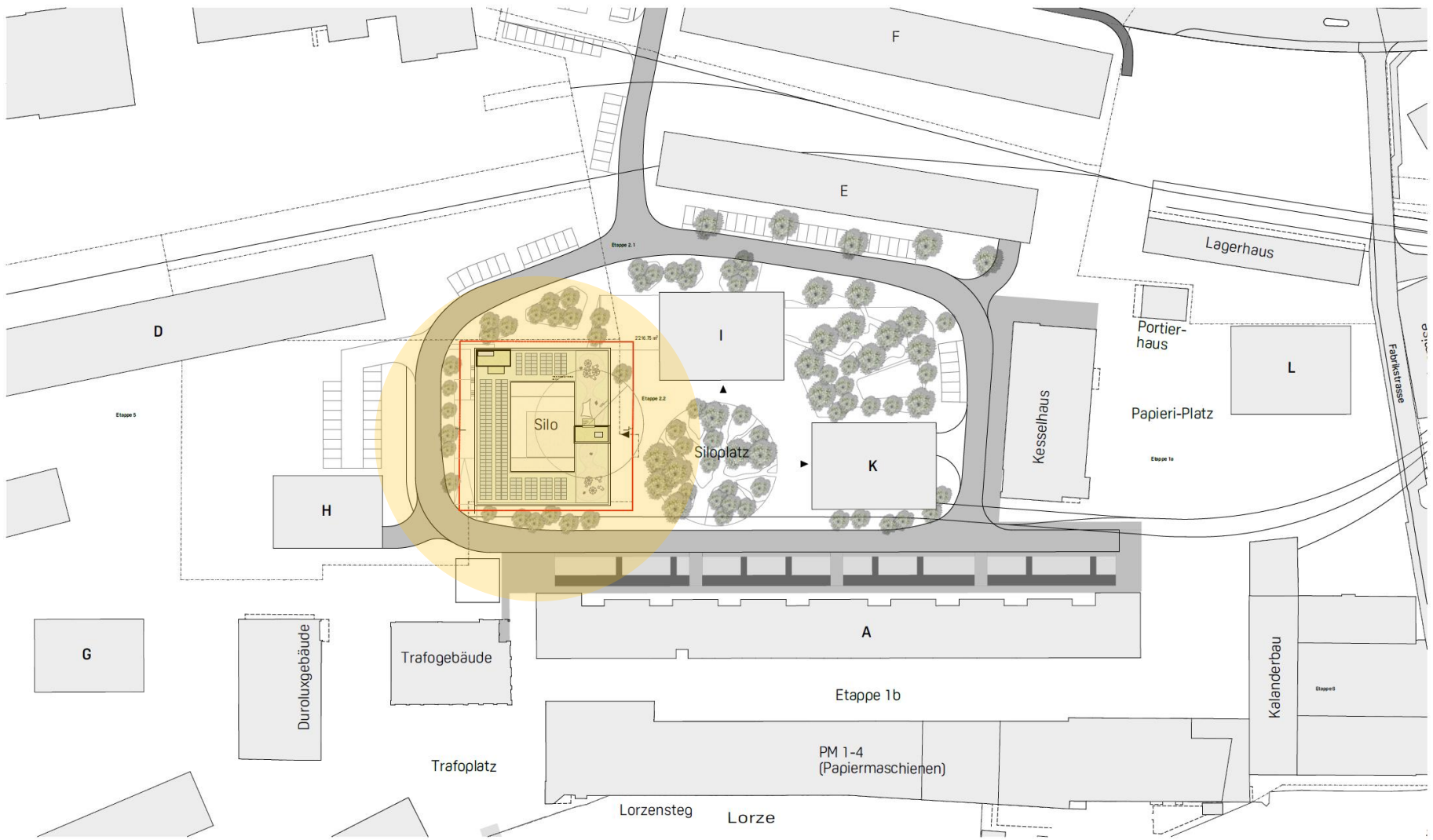
Kanton Zug als Sportmittelpunkt

- Das OYM/OYMC hat bereits nach kurzer Zeit eine nationale Ausstrahlung erlangt. Verbände und professionelle Sportorganisationen haben den Mehrwert erkannt und positionieren das OYM/OYMC als nationales oder überregionales Leistungszentrum.
- Ausserkantonale Jugendliche, die den Kanton Zug als ihren neuen Mittelpunkt für Sport und Ausbildung gefunden haben, mussten bisher über ein aufwendiges Verfahren bei Gasteltern untergebracht werden.

b) Übersicht Bau und Realisierung







D

F

E

Lagerhaus

Portierhaus

L

Papieri-Platz

Etappe 1a

Kesselhaus

K

I

Siloplatz

H

A

Etappe 1b

PM 1-4
(Papiermaschinen)

Kalendarbau

Etappe 6

Lorzensteg

Lorze

Etappe 5

Etappe 2.1

270.00 m

Etappe 2.2

Duroluxgebäude

Trafogebäude

Trafoplatz

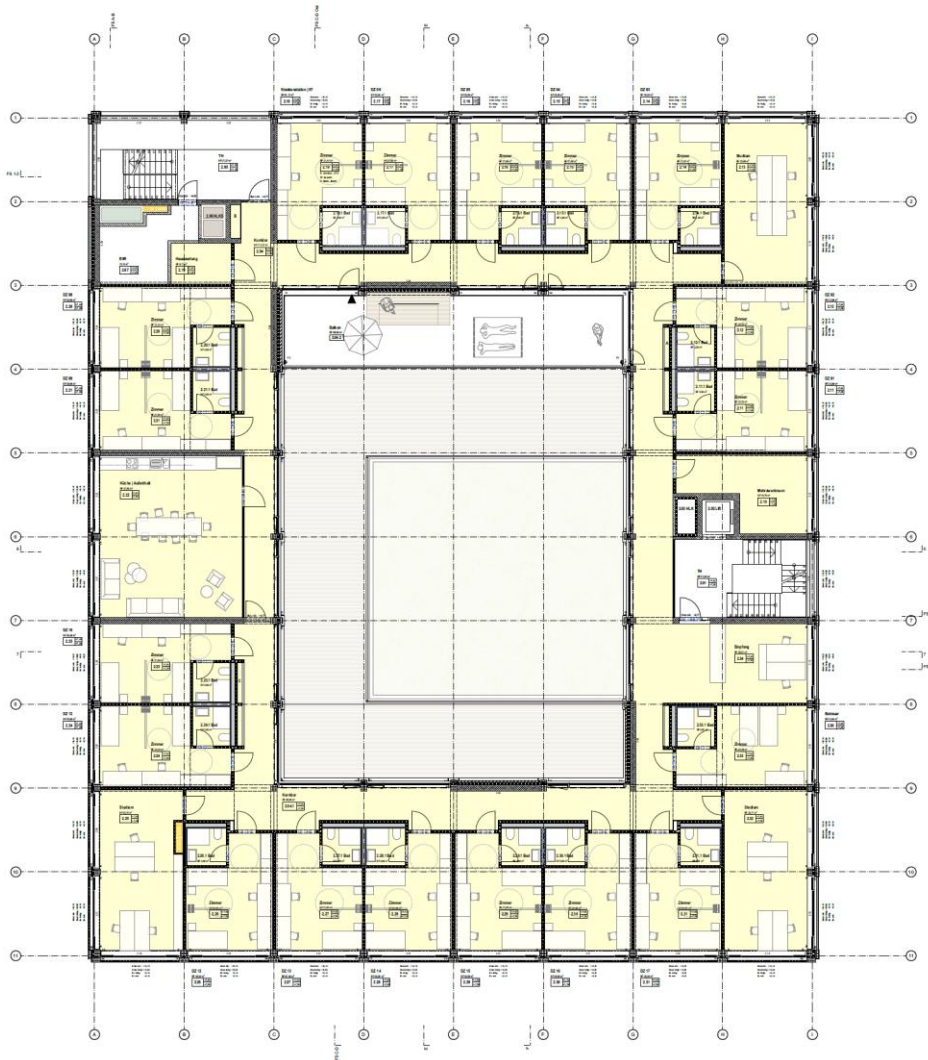
G



EG

Mensa

Total: 60 Plätze



2.OG

17 DZ (34)

1 Betreuerzimmer

3 Studienzimmer (12)

1 Aufenthaltsraum mit Küche

Total: 34 Plätze



CAMPUS
BY OMI COLLEGE



c) Angebotsentwicklung



AKTUELLE SPORTARTEN AM OYMC

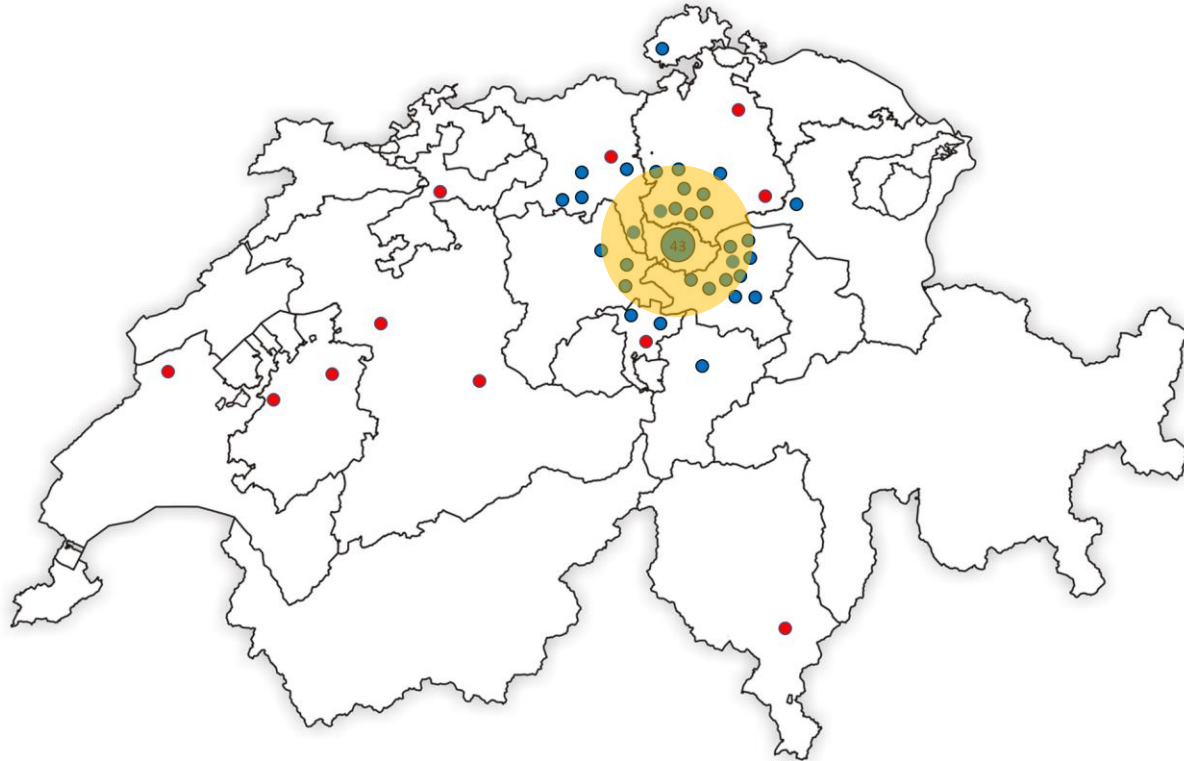


90 Lernende
20 Mitarbeitende

AKTUELLE SPORTARTEN AM OYMC



Aktuelle Wohnorte OYMC SuS



N=89

Hosting Konzept (Entwurf)



Angebot 1:

7 Tage, 47 Wochen (ganze Woche inkl. Wochenende, Ferien)

Preis: 1'000 bis 1'200.- / Monat

Zielgruppe: z.B. THA, Ausserkantonale mit Sportmittelpunkt ZG



Angebot 2:

5 Tage, 40 Wochen (Mo-Fr, Wochenende werden zusätzlich verrechnet)

Preis: 800 bis 1'000.- / Monat

Zielgruppe: z.B. HAF, Ausserkantonale mit Sportmittelpunkt CH oder ZG



Angebot 3:

Übergangsangebot (tbd)

d) Finanzierung

Finanzbedarf Erstellung Internat	Betrag	für...
Ausbau	1,61 Mio	1 Stockwerk (34 Betten), Mensa
Möblierung	0,55 Mio	17 Zimmer, Mensa
TOTAL	2,16 Mio	

Erträge aus:

- Elternbeiträgen (reserviert für Betriebskosten)
- Anschubfinanzierung der Aufbaukosten (öffentliche Hand)
- Sponsoring und Unterstützung durch Dritte (Stiftungen etc.)
- Crowdfunding

e) Nächste Schritte

- Sicherung der Finanzierung
- Abschluss der Angebotsentwicklung
- Implementierung bei den Verbänden
- Betriebsbewilligung durch das Sozialamt des Kantons ZG
- Planung der Inbetriebnahme
- Start Schuljahr 2024/25

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung !



CAMPUS
BY OYM COLLEGE

OYM COLLEGE AG

Lorzenparkstrasse 22

6330 Cham

+41 41 269 69 99

info@oym-college.ch



Kanton Zug

4. Erläuterung des Engagements des Kantons

Frau Landammann Silvia Thalmann-Gut

Gründe für das Engagement des Kantons

- Hervorragende Bildungsinstitutionen sind Voraussetzung für erfolgreichen Wirtschaftsstandort Zug.
- Dies gilt besonders für den Bereich Berufsbildung und wird durch den Fachkräftemangel noch verstärkt.
- Das OYM College ist besonders stark im Bereich Berufsbildung.
- Das einmalige umfassende Konzept des OYM und die gelungene Architektur zeigen die Vorreiterrolle des Kantons Zug und strahlen über diesen hinaus.
- Spitzensport strahlt aus auf den Breitensport (Gesundheitsförderung).

Bedeutung des Internats (Campus)

- OYM Kernkompetenzen: Athletic Training, Athlete Health Management, Nutrition und Research & Development
- Aktuell sind 15 SuS in Gastfamilien untergebracht.
- Ganzheitliche Betreuung (inkl. Ernährung) von Sporttalenten ist ein grosser Erfolgsfaktor.
- Internat verbindet Spitzensport und Ausbildung miteinander mithilfe der vier OYM Kernkompetenzen.
- Diese können im Internat einfacher aufrecht erhalten werden.
- Sportmittelschule Engelberg zeigt, dass Internat wichtig ist.

Engagement des Kantons für das Internat

- Der Kanton Zug ist als Einzugsgebiet zu klein, um das OYM College auszulasten.
- Das OYM College ist auf ausserkantonale SuS angewiesen.
- Ein gesamtheitliches Angebot inkl. Internat ist unabdingbar für ein starkes OYM College.
- Der Standort Cham als Sportmittelpunkt für nationale Verbände wird gestärkt, wenn die Wohnsituation der SuS sichergestellt ist.
- Die Wohnsituation wird durch das Internat langfristig sichergestellt.

Beteiligungen des Kantons an Aufbaukosten von Bildungsinstitutionen (in CHF)

- Institut für Finanzdienstleistungen Zug (IFZ) 1,1 Mio.
- Institut für Wissen, Energie und Rohstoffe Zug (WERZ) 1,5 Mio.
- Departement Informatik der Hochschule Luzern (HSLU) 1,0 Mio.
- OYM College 1,0 Mio.

Höhe des Kantonsbeitrags (in CHF)

- Gesamtkosten Internat 25 Mio. (ca.)
- Gesamtkosten Ausbau Internat 2,16 Mio.
- Beteiligung Beisheim-Stiftung 250'000
- Beteiligung Gemeinde Cham 60'000
- Beitrag Kanton 500'000
- Anteil Beitrag Kanton an Gesamtkosten Ausbau: 23 %
- Anteil Beitrag Kanton an Gesamtkosten Internat: 2%



Kanton Zug

5. Fragerunde



Kanton Zug

6. Eintretensdebatte



Kanton Zug

7. Detailberatung



Kanton Zug

8. Schlussabstimmung



Kanton Zug

9. Varia